



UBC-Test

Beim UBC® Rapid Test (Urinary Bladder Cancer Antigen Rapid Test) handelt es sich um ein Schnelltestverfahren zur Harnblasenkarzinom-Früherkennung bei Risikopatienten.

Eine Früherkennung des Harnblasenkarzinoms ist enorm wichtig, da bei frühzeitiger Diagnose eine minimal-invasive Therapie (operativer Eingriff mit kleinstem Trauma) des Harnblasenkarzinoms möglich sein kann, während fortgeschrittenere Stadien ein radikales Vorgehen mit Entfernung der Harnblase erfordern

Der Verdacht auf ein Harnblasenkarzinom wird durch den Konzentrations- bzw. Mengennachweis von Proteinen, die mit dem Harnblasenkarzinom assoziiert sind, gestellt. Mit Hilfe des UBC® Rapid Tests werden die Tumor-assoziierten Zytokeratin-Fragmente 8 und 18 aus Urothelzellen (Harnblasenzellen) im Urin als Parameter für das Vorliegen eines Harnblasenkarzinoms bestimmt.

Im Vergleich zu anderen Schnelltestverfahren zur Erkennung eines Harnblasenkarzinoms weist der Test eine besonders hohe Sensitivität (korrekte Erkennung eines Harnblasenkarzinoms bei Testdurchführung) auf.

Bei Patienten, die sich mit Symptomen eines Harnblasenkarzinoms beim Arzt vorstellen, stellt der UBC® Rapid Test das aktuell optimale Verfahren zur Erkennung dar. Klassische Frühsymptome können eine schmerzlose Makrohämaturie (mit dem Auge sichtbare Blutmenge im Urin), eine Pollakisurie (häufiger Harndrang mit geringer Urinentleerung), Dysurie (erschwertes Wasserlassen) und rezidivierende (wiederkehrende) Infekte sein.

Auf Grund seiner hohen Sensitivität kann der UBC® Rapid Test auch zum Ausschluss eines Wiederauftretens des Harnblasenkarzinoms eingesetzt werden.

Je nach Ergebnis des Verfahrens und klinischen Symptomatik müssen weitere diagnostische Methoden zur Sicherung eines Harnblasenkarzinoms erfolgen. Zur apparativen Diagnostik werden unter anderem eine Sonographie (Ultraschall) der Harnblase und der Nieren sowie eine Urethrozystoskopie (Harnröhren- und Blasenspiegelung) und/oder Ureterorenoskopie (endoskopische Inspektion des Harnleiters und des Nierenbeckens) durchgeführt. Des Weiteren wird eine Computertomographie mit Kontrastmittel des Abdomens (Bauchorgane; Abdomen-CT) und des Thorax (Brustkorb; Thorax-CT) notwendig.